

## ETV-Adventsturnier am 27. November 2016 in Emden



Der Emdener Turnverein von 1861 hat am 27.11.16 zum Adventsturnier nach Emden eingeladen. Für die Säbelfechter ist dies auch ein Qualifikationsturnier für die niedersächsische Rangliste. Der TV Uelzen nahm auch wieder teil, die Säbelfechter nutzten ihre Möglichkeit, das Training zu prüfen.

Die insgesamt 9 Herren fochten in Emden nach Absprache in einer völlig gemischten Runde (Aktive bis A-Jugend), dadurch kamen mehr Gefechte zusammen. Danach standen die Herren, die Junioren und auch die A-Jugend getrennt auf der Bahn. Fritz Boldt hat nach mehreren spannenden Gefechten das Turnier mit Platz 6 seiner Altersklasse beendet. Hendrik setzte zunächst in der A-Jugend klare Akzente, von den vier Säbelfechtern setzte er sich deutlich mit dem ersten Platz durch. Bei



den Junioren konnte er sich bis zum Finale durchsetzen, musste sich aber doch nach einem spannenden 14:15 mit dem zweiten Platz zufrieden geben.



Die Damen waren mit 4 Aktiven gut vertreten, sie standen zu Beginn auf der Planche. Die Damen durften starten und ihre Plätze ausfechten. Dabei kam es sogar noch zu einem Stichekampf zwischen Karin Jansen und Charlotte Boldt. Die Weltmeisterin K. Jansen siegte, aber knapp und machte damit den ersten Platz für



sich sicher. Charlotte Boldt folgte dann auf Platz 2 und Sybille auf Platz 3. Dadurch veränderte sich zunächst auch die Junioren-Landesrangliste, die weiterhin von Charlotte Boldt angeführt wird.

(Links: Charlotte Boldt, 2vr: Sybille Boldt)

Als Juniorin nahm Charlotte auch den ersten Platz mit, was ihr natürlich zusätzlich auf der Landesrangliste einen guten Start bescherte, denn diese Rangliste wurde nach der Deutschen Meisterschaft zuletzt - wie üblich - abgewertet.

Die Deutsche Meisterschaft der Junioren-Säbelfechter fand am 12.11.16 in Eislingen unter der Regie von Jo Rieg statt. Die Setzrunde gestaltete sich für die niedersächsischen Fechterinnen gleichermaßen schwierig, sie schafften es beide nicht in die besten 42 für die Direktausscheidung. Zwischen Schule und Studium waren sie aber beide mit den Plätzen 51 (Charlotte Boldt) und 43 (Mahnaz Shahriyari) nicht überrascht, wenn auch nicht wirklich zufrieden.

Bericht und Bilder: S. Boldt